

**Carsten Bräumer**  
Vorstand

**Geschäftsstelle**  
Gymnasiumstr. 16  
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721/2087-0  
Fax: 09721/2087-178  
info@diakonie-schweinfurt.de

02.07.2024

Sehr geehrte Bewohner, sehr geehrte Mitarbeiter,

bedauerlicherweise müssen wir Ihnen mitteilen, dass es im Theresienstift Bad Kissingen (Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.) zu einer Datenschutzverletzung gekommen ist, die Ihre personenbezogenen Gesundheitsdaten betrifft.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Datenschutzbeauftragten ist davon auszugehen, dass die Datenschutzverletzung voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten der Betroffenen zur Folge hat. Daher benachrichtigen wir Sie mit diesem Schreiben:

### **Wann und wie hat sich die Datenschutzverletzung ereignet?**

Am 02.01.2024 wurden von einem Mitarbeiter des Diakonisches Werk Schweinfurt e.V. Test- und Corona-Nachweise, die in den Zeiträumen vom 01.01.2021 bis 28.02.2023 im Theresienstift Bad Kissingen durchgeführt wurden, als Restmüll über den städtischen Bauhof in Sennfeld entsorgt. Die Test- und Corona-Nachweise waren in Leitz-Ordern abgeheftet. Der Mitarbeiter berichtete, dass er diese Leitz-Ordner samt den darin abgehefteten Nachweisen in Restmüllsäcke verpackt und in die Restmülltonne eingeworfen hatte. Diese Restmülltonne gleiche nach Angaben des Mitarbeiters einem Container, der über eine Schub- und Pressvorrichtung verfüge.

Der Mitarbeiter erklärte, dass die eingeworfenen Restmüllsäcke unter Aufsicht der dort beschäftigten Müllwerker in den Mechanismus der Restmülltonne eingeschoben und mit Hochdruck verpresst werden. Die auf diese Art und Weise bestückten Restmülltonnen würden sodann, sobald sie gefüllt sind, ohne weitere Verzögerung auf ein Transportfahrzeug aufgeladen und zur thermischen Verwertung in das Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH in Schweinfurt verbracht.

### **Welche personenbezogenen Daten sind betroffen?**

Die Test- und Corona-Nachweise enthielten Vor- und Nachnamen der Testperson, das Datum der Testung sowie das Ergebnis der Testung.

Als besondere Kategorie von personenbezogenen Daten ist somit die Kategorie der Gesundheitsdaten betroffen.

**Wie sind die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?**

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten, die Firma Projekt 29, Ostengasse 14, 93047 Regensburg unter folgender E-Mail erreichen: [anfrage@projekt29.de](mailto:anfrage@projekt29.de). Ansprechpartner ist Herr Beer.

**Welche Folgen der Datenschutzverletzung sind wahrscheinlich?**

Durch die datenschutzwidrige Entsorgung der Test- und Corona-Nachweise über den Bauhof Sennfeld könnte theoretisch jeder Besucher oder Beschäftigte des Bauhofs die Daten einsehen und verwenden. Es muss somit mit der Kenntnisnahme der Inhalte aus den Test- und Corona-Nachweisen durch Dritte gerechnet werden.

Die Informationen aus den Test- und Corona-Nachweisen können weitreichende Folgen haben, wenn sie in die Hände von Krankenversicherungen oder sonstigen Stellen geraten, die Bewertungen über den Gesundheitszustand von betroffenen Personen zu Profilen verarbeiten.

**Welche Maßnahmen zur Behebung der Verletzung wurden ergriffen?**

Nach Kenntniserlangung der datenschutzwidrigen Entsorgung haben wir uns mit dem Wertstoffhof in Sennfeld in Verbindung gesetzt und recherchiert, ob die Restmüllsäcke, in welchen sich die Test- und Corona-Nachweise befanden, sich noch in dem Container befinden könnten oder bereits verbrannt wurden.

Wir erhielten die Auskunft, dass aufgrund des Zeitablaufs davon auszugehen ist, dass die Restmüllsäcke durch die Mitarbeiter des Wertstoffhofes bereits entsorgt bzw. verbrannt wurden. Aufgrund dieser Informationen wurden keine weiteren Maßnahmen ergriffen.

In Absprache mit unserem örtlichen Datenschutzbeauftragten haben wir den für uns zuständigen Datenschutzbeauftragten über die Datenpanne informiert.

**Wir bitten diese Datenschutzverletzung zu entschuldigen.**

Mit freundlichen Grüßen

DIAKONISCHES WERK SCHWEINFURT E. V.



Carsten Bräumer  
Vorstand